<Name, Vorname, Adresse Absender>

An das Finanzamt
<Namen XY>

<Postanschrift des zuständigen Finanzamts>

<Datum>

Aktenzeichen:
Steueridentifikationsnummer/n:

**Einspruch gegen Grundsteuerwertbescheid u. Grundsteuermessbescheid vom … (Datum der Bescheide)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege/n ich/wir form- und fristgerecht Einspruch gegen den/die o.g. Steuerbescheid/e ein.

Begründung: Die Grundsteuerreform 2025 des Landes ist vermutlich verfassungswidrig. Ebenso ist der Einspruch geboten, da der Bestimmtheitsanspruch verletzt ist, da die Höhe der neuen Grundsteuer noch völlig unbekannt ist.

Ich/Wir verweisen dazu auf die bereits durch Haus & Grund unterstützte Musterklage beim Finanzgericht Baden-Württemberg unter dem Az. 8 K 2368/22.

Daher beantrage/n ich/wir das Ruhen des Einspruchsverfahrens bis zur rechtskräftigen Entscheidung über die mögliche Verfassungswidrigkeit der neuen Landesgrundsteuer.

Bitte senden Sie mir/uns eine Bestätigung des Eingangs des Einspruchs zu.

Mit freundlichen Grüßen

…………………………………………

Unterschrift/en

HINWEISE ZUM EINSPRUCH

1. Der Einspruch ist nur innerhalb eines Monats nach Eingang des Steuerbescheids möglich.
2. Dieser Einspruch bezieht sich nur auf die Begründung, dass das Landesgrundsteuergesetz BW in der Fassung vom 21.12.2021 verfassungswidrig ist.

Andere Einsprüche z.B. gegen den Bodenrichtwert sind im Einzelnen zu tätigen. Hierzu sollten Sie sich mit einem Rechtsanwalt oder Steuerberater beraten.

1. Bei gemeinsamem Eigentum sind die Namen aller Beteiligten (Partnerschaften, Erbengemeinschaften, etc.) anzugeben.